

mach's klar!

POLITIK – EINFACH ERKLÄRT

POLITIK – was geht mich das an?





Wie wichtig ist für dich ...



Aufgabe 1

Kreuze an, wie wichtig die einzelnen Aussagen für dich persönlich sind. Denke dabei auch an deine Zukunft.

	sehr wichtig	wichtig	unwichtig	egal
... die freie Wahl eines Jobs, der dir Spaß macht?				
... eine gewaltfreie Umgebung (Sicherheit)?				
... gesundes Essen (z. B. keine Giftrückstände in deinem Essen)?				
... dass es Hilfe für Arme, Kranke und Benachteiligte gibt?				
... ein großes Angebot an Unterhaltung (TV, Internetzugang, ...)?				
... kostenfreie oder bezahlbare medizinische Versorgung?				
... der Schutz deiner Privatsphäre?				
... die Sicherheit, im Alter gut versorgt zu sein?				
... individuelle Mobilität (z. B. der Besitz eines Autos, Rollers, ...)?				
... eine lärmfreie Wohnumgebung?				
... die Freundschaft und Zusammenarbeit der europäischen Länder?				
... ein freier Zugang zu Informationen?				
... ein gut bezahlter Beruf und gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit?				
... der Schutz der freien Religionsausübung?				
... das Recht auf Urlaub/Ferien und geregelte Arbeitszeiten?				
... freie Gestaltungsmöglichkeit in deiner Freizeit?				
... bezahlbarer Kraftstoff (Benzin, Diesel, ...)?				
... die Möglichkeit, wann immer du willst ins Ausland zu reisen?				
... die Möglichkeit, Lesen, Schreiben, Rechnen zu lernen und dir dadurch Wissen zu erschließen?				
... günstige Versorgung im alltäglichen Leben (Wohnen, Energie, Lebensmittel, ...)?				
... die Sauberkeit der Schultoiletten?				
... der Erhalt unserer Umwelt?				
... die Freiheit, deine Meinung äußern zu dürfen?				



Aufgabe 2

Jeder Zettel steht für einen bestimmten Bereich des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ordne deine Top 10 von oben den passenden Bereichen zu.

Konsum/Güter

Arbeitsleben

Sicherheit

Soziale Versorgung

Persönliche Freiheit

Umweltschutz/Nachhaltigkeit



„Die größte Strafe für alle, die sich nicht für Politik interessieren, ist, dass sie von Leuten regiert werden, die sich für Politik interessieren.“

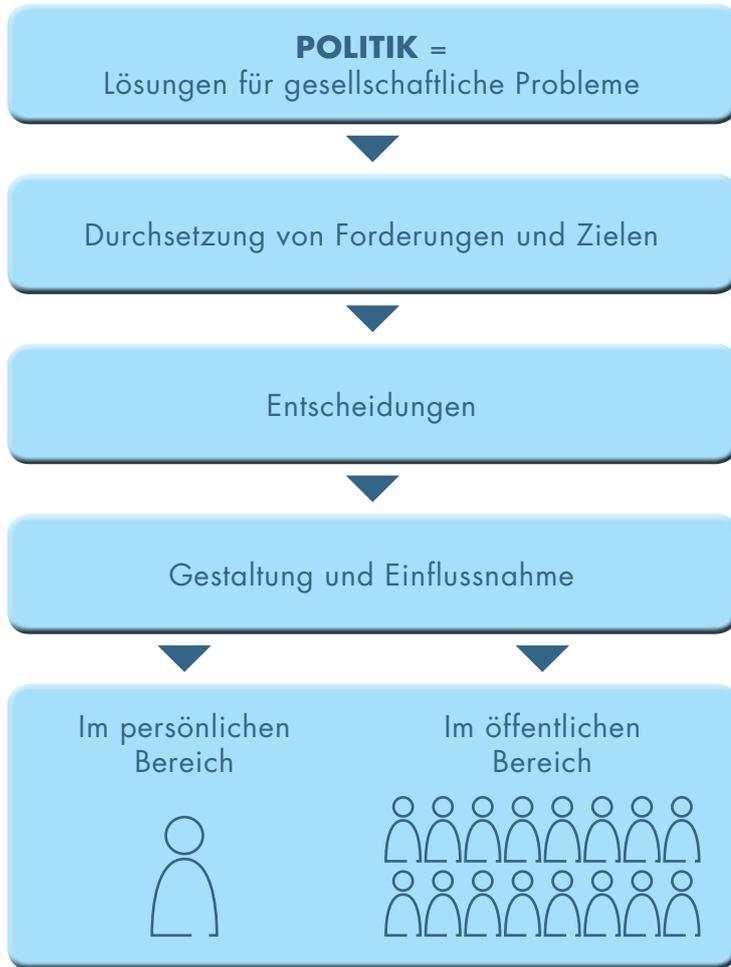
(Arnold J. Toynbee, 1889-1975, Kulturhistoriker und Geschichtsphilosoph)



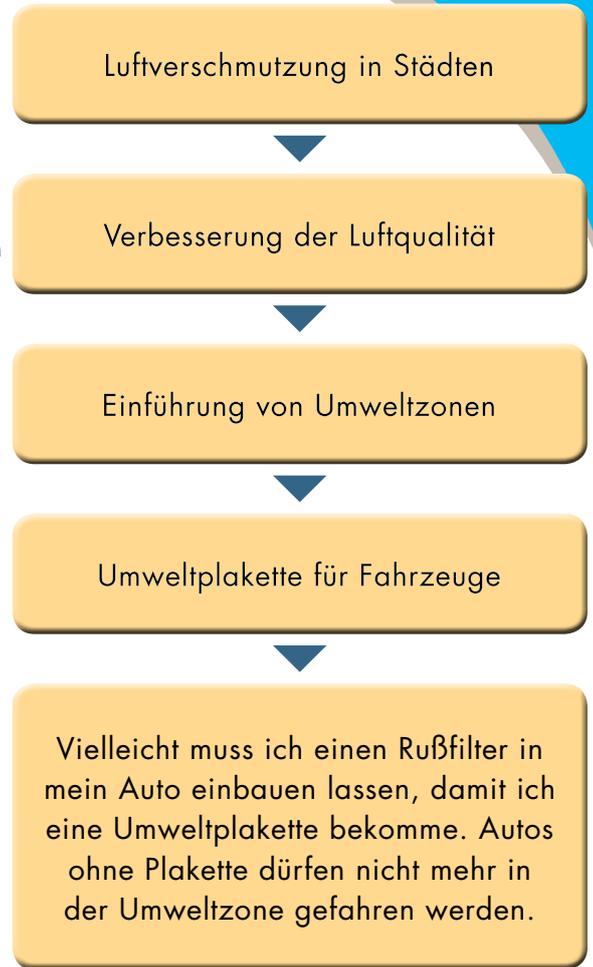
Aufgabe 3

Was meint Toynbee mit dieser Aussage? Würdest du ihm zustimmen?

Was ist Politik?



Beispiel:



„Informiere dich im Schulbuch oder Internet über den Weg der Gesetzgebung!“



 **Aufgabe 4**
Welche aktuellen Beispiele politischer Probleme oder Lösungen fallen dir ein?

Didaktischer Hinweis
Titelseite mit Thema
Seite 2: Folien-/Kopiervorlage mit Aufgabenstellung
Seite 3: Folien-/Kopiervorlage mit Ergebnissicherung
Seite 4: Zum Weiterarbeiten und Glossar

Wenn ich **Kanzlerin/Kanzler** von **Deutschland** wäre



„Welche Formen politischer
Beteiligung kennst du
noch außer Wahlen?“



Aufgabe 5

Formuliere deine Vorhaben als
Kanzlerin/Kanzler.



Aufgabe 6

Vergleiche deine Vorhaben mit den
Vorhaben deiner Klassenkameraden.

Glossar

Politik

Politik meint das gemeinsame Aushandeln von Regeln und Entscheidungen, die ein funktionierendes Zusammenleben großer Gruppen von Menschen ermöglichen. Die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Politikerinnen und Politiker übernehmen diese Aufgabe.

Demokratie

Demokratie bedeutet „Herrschaft des Volkes“. Die Demokratie ist eine Form der Regierung, in der das Volk durch Wahlen entscheidet, wer es regiert. In einer Demokratie unterliegen alle Menschen den geltenden Gesetzen; auch der Staat muss sich an sie halten. Deshalb ist eine Demokratie immer auch ein Rechtsstaat.

Parlament

Das Parlament übernimmt in demokratischen Staaten die Vertretung des Volkes. Die wichtigste Aufgabe der gewählten Abgeordneten im Parlament ist die Diskussion und der Beschluss neuer Gesetze. Außerdem kontrolliert das Parlament als Volksvertretung die Regierung, indem die Abgeordneten gegen Vorschläge der Regierung stimmen können.

Gesetz

Der Begriff Gesetz bezeichnet die vom Parlament beschlossenen Regeln und Vorschriften. Ein Gesetz ist eine Sammlung von Regeln (Rechtsnormen), die in Gesetzesbüchern festgehalten werden. Sie stellen Richtlinien dar, an die sich die Einwohnerinnen und Einwohner eines Staates halten müssen.

Meinungsfreiheit

Meinungsfreiheit ist im Grundgesetz Deutschlands als Grundrecht festgelegt. Alle Menschen in Deutschland haben das Recht, ihre eigene Meinung zu äußern, und dürfen nicht daran gehindert werden. Dazu gehört auch das Recht der freien Berichterstattung und Informationsfreiheit.

Mehrheitsprinzip

In einer Demokratie werden Abstimmungen per Mehrheitsprinzip entschieden: Bei der absoluten Mehrheit bekommt eine Person oder Partei mehr als die Hälfte der möglichen Stimmen. Bei der relativen Mehrheit bekommt eine Person oder Partei die meisten Stimmen. Bei der qualifizierten Mehrheit ist festgelegt wie groß die Mehrheit sein muss.